

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

127 (10.5.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127.

Freitag den 10. Mai

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 11,188. Die Fohlenlisten für 1878 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks, mit Ausnahme von Bulach, Daxlanden, Grünwinkel und Rintheim, erhalten mit nächster Post die Fohlenlisten pro 1878 zur pünktlichen Ausfüllung und alsbaldigen Wiedervorlage.

Karlsruhe, den 3. Mai 1878.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 24,287. In Anwendung des §. 1060 der k. Pr. Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Ganttschuldner Kohlenhändler C. W. Roth von hier und seiner Ehefrau Lina geb. Müller ausgesprochen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV).

Von einem ungenannten Wohlthäter erhielt unsere Abtheilung ein Geschenk von 40 Mark. Wir sprechen für diese reiche Gabe unsern herzlichsten Dank hiermit aus.

Das Comité.

Versteigerung.

31. Im hintern Stallhof des Markgräflichen Palais — Eingang am Malschbrunnen — werden **Dienstag den 14. Mai d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, 3 Paar Kummets und 2 Paar Jucker-Geschirre, Sättel, Säume, Kummte und sonstige Reit- und Fahrtenutensilien, ferner: **Reise- und Jagdutensilien:** gut erhaltene lederne Gewehrjutterale, Jagdtaschen u. dgl. m. gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 9. Mai 1878.

Vermögensverwaltung.

Versteigerung.

21. Aus großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung im Walde versteigert: **Montag den 13. d. M.** 1450 Stück eichene Pallisaden. Zusammenkunft auf der Linkenheimer Allee am Eggenstein-Blankenlocher Parkthor Früh 1/2 11 Uhr. Karlsruhe, den 8. Mai 1878. Großh. Bezirksforst Eggenstein. v. Kleiser.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 10. Mai d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 2 Kanapees, 2 Fauteuils, 1 Ghiffonniere und Kommode;
2) 1 Spiegel, 1 Kommode und Verschiedenes;
3) 1 Sekretär, 2 Ghiffonniere, 1 ovaler Tisch, 6 Rohrfessel, 2 Regulatoren und 1 großer eiserner Herd;
4) 1 zweithüriger Kasten, 1 runder Zulegtisch und Verschiedenes;
5) 1 Kasten, 1 Ghiffonniere und Verschiedenes;
6) 1 Ghiffonniere, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Waschtisch und Verschiedenes;
7) 1 Cylinderuhr, 1 Kasten, 2 Bettspreen, 1 Stück Kleiderzeug, 2 Handkoffer, 15 Bund Stroh und Verschiedenes;
8) 1 Stuhlfuß, 1 Silberschrank, 1 Spiegel und 1 Jalouise mit Gestell.

Karlsruhe, den 9. Mai 1878.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

Bekanntmachung.

33. Anfang nächster Woche halte ich eine zweite Versteigerung von getragenen Herren- und Damenkleidern ab. Ich ersuche T. Herrschaften, welche gefonnen sind, dergl. Kleider oder auch Fahrnisse einer Versteigerung zu übergeben, dieselben in meinem Bureau Ludwigsplatz 61 bis **Freitag den 10. d. M.** gest. anzumelden.

B. Rosmann, Auktionator.

Ettlingen.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des J. C. Otto von Dorf-Rehl am **Montag den 13. Mai d. J.,** Früh 9 Uhr, in der Wasenmühle bei Ettlingen untenverzeichnete Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 Kassenschrank, verschiedene Möbel u. Schreinwerk, worunter Kanapee u. gepolsterte Stühle mitinbegriffen sind, Bettwerk und Weißzeug, 1 eiserner Herd, 1 Dampfrohr, 1 Chaise, 3 Chaisens- und 4 Pferdegeschirre, 162 Säcke, circa 50 Zentner Heu und 50 Zentner Dehnd, 1 Heuwinde, Porzellan- und Küchengeräth, Mählgewerthe und sonst allerlei Gegenstände.

Ettlingen, den 27. April 1878.

Gerichtsvollzieher Maus.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 5 ist das Seitengebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten.
— Belfortstraße 10 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 5 geräumigen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabtheilungen mit Einwurf im Trottoir, Gas- und Wasserleitung, unterirdischer Entwässerung, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher u. sofort zu vermieten. Näheres im Hause selbst.
* Herrenstraße 48 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 2 oder 3 Mansarden und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.
* Hirschstraße 15 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an Waschhaus und Trockenraum auf 23. Juni zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.
— Hirschstraße 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.
* Kriegsstraße 26, bei Schmiedmeister Billmann, ist im Hinterhaus der untere Stock von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller zu vermieten.
— Kriegsstraße 82 ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.
— Kriegsstraße 82 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, an eine kleine Familie zu vermieten.
— Kriegsstraße 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
31. Kriegsstraße 130 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

*32. Kriegsstraße 141 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Kronenstr. 46 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten; auch kann eine Werkstätte, welche sich für jedes Geschäft eignet, mitvermietet werden. Näheres im untern Stock, erste Thüre links, zu erfragen.

21. Langestraße 40 ist im Vorderhaus auf die Straße gehend eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* Leopoldstraße 6 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*22. Luisestraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock unter Glasabschluß mit 4 Zimmern, Küche, Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller und Waschküchenthail, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*33. Nowack-Anlage 7 ist wegen Abreise auf 23. Juli oder auch früher der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern und den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt im Hause selbst parterre.

— Ruppurrerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, Speicherkammer, Holzremise, sowie Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Ruppurrerstraße 58 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller, Antheil am Waschhaus, mit Wasser- und Gasleitung sowie mit Glasabschluß versehen, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 56.

21. Scheffelstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Keller u. Waschküche nebst Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Berthold Pfeifer in Mühlburg.

— Sophienstraße 65 ist wegen Verziehung der 2. Stock mit 4 sehr großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Kellerabtheilung, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 15. Mai zu vermieten. Ebendasselbst ist der 3. Stock, mit Ausnahme von Balkon, vorstehender Wohnung gleich, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause parterre.

*21. Spitalstraße 52 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. per 23. Juli zu vermieten.

— Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche (Glasabschluß) nebst 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Werderstraße 18 sind 4 schöne Zimmer, 1 Küche, parterre, und 2 Zimmer, 1 Küche, 2. Stock, und 2 Zimmer, 1 Küche, 3. Stock, Wasser

Ein tüchtiger Negativ-Netoucheur wird sofort gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Eine Kellnerin,

welche gut bewandert ist, wird an Sonntagen zur Aushilfe gesucht. Näheres im Gasthaus zum Schwanen.

Stellen-Anträge.

* Ein kräftiger Bursche für einige Stunden täglich wird gesucht. Bewerber wollen sich melden: Langestraße 205, 2. Stod.

* Ein Bursche, welcher das Baden versteht, findet sofort dauernde Beschäftigung bei

Wolff & Schwindt, Spitalstraße 52.

* Ein durchaus zuverlässiger Kutscher zur Führung eines Brodwagens gesucht.

Karlsruher Brodfabrik.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche selbst zuschneiden kann und im Hause arbeitet, wird gesucht: Langestraße 211 im 3. Stod.

Lehrlings-Gesuch.

4.4. In einem hiesigen kaufmännischen Geschäft ist eine Lehrlingsstelle unter sehr günstigen Bedingungen offen. Offerten sub L. K. an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

*22. Ein mit guten Zeugnissen versehener, lediger Mann von 25 Jahren, gesund und kräftig, auch in der Feder gewandt, sucht seine Stelle zu verändern und wünscht als erster Hausknecht, Magazinsverwalter oder dergleichen eingestellt zu werden. Adressen wollen abgegeben werden unter A. Z. 100 Akademiestraße 30 im 1. Stod hier.

* Ein Bursche von 19 Jahren sucht eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger, gebildeter Mann mit schöner Handschrift sucht passende Stelle als Schreiber auf einem Bureau oder bei einem Notar oder Anwalte. Gesl. Offerten sub Chiffre L. G. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gesunde Ehenkammer

sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 89.

Stellen suchen:

einige bessere Zimmermädchen, einige Kindsmädchen und mehrere Mädchen für die Haushaltung durch das Bureau von B. Hofmann, Ludwigplatz.

F. H. Alle mit guten Zeugnissen. * Eine Haushälterin gesetzten Alters, 1 perfekte Herrschaftsköchin, 1 Restaurationsköchin, 1 Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, 1 einfaches, braves Mädchen für alle Hausarbeit, 2 Herrschaftsdienner, Magazinier, Ausläufer und 2 gewandte Kellnerinnen suchen sogleich Stellen durch das Verordnungs-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Ein junger Mann von 20 Jahren sucht für den Nachmittag eine leichte Beschäftigung in einer Druckerei oder Buchhandlung. Derselbe würde auch eine Stelle als Aushilfskellner an Sonn- u. Werktagen annehmen. Adressen bittet man Wielandstraße 26 im 2. Stod des Hinterhauses oder im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Ein Mädchen, welches sehr schön weihnähen und einfache Kleider machen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Hirschstraße 14, parterre.

* Wäsche wird zum Bügeln angenommen und bestens besorgt: Fasanenplatz 3 im 3. Stod.

*3.1. Ein Mädchen, welches sehr schön weihnähen (auch auf der Maschine) und einfache Kleider machen kann, sucht noch einige Tage in der Woche in und außer dem Hause oder auch in einem hiesigen Geschäftshause Beschäftigung. Zu erfragen Wilhelmstraße 28 im 4. Stod.

* Ein Mädchen sucht Ausgang der Woche noch Beschäftigung im Putzen. Zu erfragen Quersir. 27 im Hinterhaus.

* Gartenbeschäftigungen jeder Art werden angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Kriegsstraße 60 im Seitengebäude zu ebener Erde.

Handschuh-Wascherei.

* Alle Arten Handschuhe werden sehr schön gewaschen, auch werden Federn gekräuselt: Kleine Herrenstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stod.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht sogleich oder auf 15. Mat einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Zähringerstraße 48, Seitenbau, 2. Stod.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Polieren und Lackieren von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Krauth, Waldstr. 10, sowie bei Frau Kaufmann Schmidt Wwe., Langestraße 112.

Gefunden.

* Gefunden wurde eine silberne Damenuhr; dieselbe kann abgeholt werden in der H. Lehrschmiede zu Gottesau.

Ein Fensterabschluss

mit drei Glasblättern, 3,46 Meter hoch, 2,0 Meter breit und 0,50 Meter tief, ist zu verkaufen. Stahl, Langestraße 109.

Sund zu verkaufen.

* Ein 2jähriger Jagdhund mit 5 Jungen ist billig zu verkaufen: Waldstraße 6.

Ein Nähmaschinen-Cylinder

ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 46. *3.1.

Grünwinkel. Neu-Verkauf.

*2.1. Im Hause Nr. 9 sind ungefähr 30 Bentner Früh-Heu zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

— Ein Break zum ein- oder zweispännig Fahren ist zu verkaufen. Zu erfragen Zirkel 50 im Laden rechts.

* Sehr schöne Fensterläden, für einen Neubau geeignet, sowie ein Kontorpult von Eichenholz sind zu verkaufen. Näheres Langestraße 101 im Laden.

* Herrenstraße 12 ist eine für jedes Geschäft passende, gut erhaltene Ladeneinrichtung billig zu verkaufen.

*2.1. Zu verkaufen: gegen Cassa schleunigst ein noch neues

Salon-Piano

zu jedem nur annehmbaren Preis. Hotel zum weißen Bären, Zimmer Nr. 6.

Gaukauf-Gesuch.

In guter Geschäftslage der Langenstraße wird ein geräumiges Haus jetzt oder später gegen größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Verkaufsofferten wolle man gefl. verschlossen mit Angabe der Räumlichkeiten und des Kaufpreises (unter Zusicherung gegenseitiger Discretion) adressiren an T. R. D. Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

*3.2. Ein Blasbalg in gutem Zustand für Schlosser wird zu kaufen gesucht: Amalienstr. 18 im Hinterhaus.

* Ein Eisschrank und reine Weinflaschen werden zu kaufen gesucht: Langestraße 14, 1. Stod.

Eine gebrauchte Schrotmühle zum Haferschrotten wird gesucht. Ch. Val. Speyerer.

Restauration zu vermieten.

— Sophienstraße 65 ist die Restauration mit großem Wirtshaus und Nebenzimmer nebst sehr großer Küche und 3 Wohnzimmern sammt Inventar und Restaurationsherd bis 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen bei Restaurateur Schäfer, Waldstraße 93.

Kunstgewerblicher Unterrichts-Curs im Zeichnen, Malen und Sticken.

Unterzeichnete bringt hiermit empfehlend in Erinnerung, daß das Selbstentwerfen aller Art Zeichnungen für jeglichen Gebrauch, wie das Zeichnen nach der Natur gründlich gelehrt wird; ebenso kann in anerkannter Weise die Ausbildung im Malen verschiedener Gegenstände jeden Facies, sowie die Anleitung in mannigfaltiger Art von Stickerien empfohlen werden.

Es bittet um weiteres geneigtes Zutrauen Amalie Müller, geb. Zeichnen-Lehrerin. Näheres Zirkel 11 parterre, Eingang Hofthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*5.5. Damen finden liebevolle Aufnahme bei Frau Stäger, Hebamme, Luisestraße 35.

Thee,

selbst importirten, in vorzüglichsten Qualitäten bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Siegfr. Henking,

Waldstraße 54.

Kaffee-Lager:

5	Pfund grün Java	Rm. 5.75
5	" gelb Java	" 6.—
5	" gelb Java	" 6.50
5	" grün Java	" 7.—
5	" gelb Preanger	" 7.50
5	" gelb Menado	" 8.50

F. A. Sönnig,

Waldbornstraße 48,

empfehlen sein bestaffortirtes Kaffee-Lager, nur ganz reineschmeckende Qualitäten, zu den billigsten Preisen. 2.1.

Südfrüchte:

Orangen & Citronen, Malagatrauben, Muscat-Datteln, Alexandriner Datteln, Schaalenmandeln, Haselnüsse, Tafel-, Kranz- und Puglia-Feigen

empfehlen billigst Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Larasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsnaer und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Thüringer Schinken, Göttinger Cervelatwurst, Preßkopf, Zungenwurst, Feinen Schwarzenmagen, Sächsische Knackwürstchen, Veroneser Salami

empfehlen in vorzüglicher Waare L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Frischen russ. u. Elb-Caviar, Neue Matjes-Häringe, Lissaboner Kartoffeln, holl. Soles etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:

Matjes-Häringe, Lissaboner Kartoffeln, Herm. Munding, Langestraße 187.

Rheinsalm und Soles
 heute frisch eingetroffen
 bei **L. Pfefferle,**
 2.2. Hirschstraße 31.

Rheinsalm und Soles
 frisch und billig,
Haas, Fischhandlung,
 1 Hebelstraße 1.

Wormser Spargeln
 treffen täglich ein bei **C. G. Fren,** 12.8.
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Lagerbier
 aus der Brauerei des Hrn. **Albert Prink,**
 sorgfältigst behandelt und reinlichst geflascht,
 stets frisch vom Eis:
 1/4 Flasche 20 Pf., 1/2 Flasche 12 Pf.
 empfiehlt **Adolf Winter,**
 40a Ludwigplatz,
 vormem 30 Herrenstraße.

Amerikan. Dürfleisch:
Borderschinken (Bug) à 75 Pf.
 per Pfund,
Bauchlappen à 85 Pf. per Pfund,
 in schönster Qualität, frisch angekommen, bei
C. Schucker, 2.1.
 7 Walbstraße.

Neu!	Neu!
Cigarren=Ctuis	
per Stück 15 Pf.	
bei Karl Malzacher,	
Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.	
Bei Abnahme von 25 Stück Cigarren wird ein Ctui gratis gegeben.	
15 Pf.	15 Pf.

Wir empfehlen **Whist- und Piquet-**
Karten schön und billig 3.2.
Lebensbedürfnis-Verein.

Ludwig Oehl.



Dänischlederne Handschuhe
 mit 2 Knöpfen,
 gute Qualität,
 von 1 Mark 50 Pfennig an
 das Paar. 3.2.

Langenstrasse 116.

Gänzlicher Ausverkauf.
 Um den Rest unseres **Waarenlagers**
 so rasch wie möglich zu räumen, verkaufen
 wir zu jedem annehmbaren Gebote.
L. S. C. Fischer,
 Karl-Friedrichstr. 15, Karl-Friedrichstr. 15.

Für Kinder
 empfehle ich folgende Sorten von
 Handschuhen:

Glacé- und waschlederne,
 schwarzseidene mit 2 Knöpf-
 chen,
 feine Fil d'Ecosse mit 2
 Knöpfchen,
 Fil de Perse in weiß und
 farbig,
 Halbhandschuhe von Seiden-
 filet und Florstoffen.

Ludwig Oehl,
 3.1. 116 Langestraße 116.

Glacé-Handschuhe
 für Damen,
 2knöpfig, in gutem Leder und
 vorzüglichem Schnitt à M. 1.50
 das Paar empfiehlt

Robert Huber,
Handschuh-Lager,
 3.2. 185 Langestraße.

Ziegen-Leder-
Handschuhe,
 beste Qualität,
 in reichster Farbewahl, mit 2
 Knöpfen à M. 3.— das Paar
 empfiehlt die

Handschuh-Manufaktur
 von
Robert Huber,
 3.2. 185 Langestraße.

Eine große Parthie
Hemden-Einsätze
 äußerst billig bei 3.2.
Geschw. Oppenheimer,
 Langestraße 60.

Baumwolltücher, ge-
bleicht u. ungebleicht,
Hemden-Tuch, Ettlin-
ger und Elsässer Shir-
tings, Cretonnes, Stuhl-
tuch in allen Breiten zu
Fabrik-Preisen
 empfiehlt
Max Levinger,
 82 Langestr. 82.

Rämme und Bürsten
 empfiehlt in jeder Qualität zu billigsten
 Preisen.

Rudolf Meess,
 Langestraße 82, beim Marktplatz,
 Niederlage der Parfümerien und Toilette-
 seifen von **Wolff & Schwindt.**

Herren-, Knaben- und
Kinderstrohhüte

in allen Strohsorten und Geflechten von den
 feinsten bis zu den allerbilligsten,
Reisehüte und Mützen,
 50 Gramm wiegend, in grau und schwarz,
 empfehlen in großer Auswahl
M. Werthelmer & Cie.,
 Frankfurt a. M.

Filiale: **E. Willmannsdörfer,**
 Karlsruhe, Langestraße 169.

Ueberzieher,
 äußerst solid, empfiehlt zu billigen Preisen
Eduard Bösch,
 4.4. Waldstraße 26.

Schürzen! Schürzen!
 in **Cachemir, Alpacca, Moirée** und
Leinen empfehlen in sehr guten Stoffen und
 außerordentlich billigen Preisen
Geschw. Oppenheimer,
 3.2. Langestraße 60.

Kinderstrümpfe
 — weiß und farbig —
 empfehlen wir in sehr großer Auswahl
 billigst.

Weiss & Kölsch.
 Maschinengestrickte **Strümpfchen**
 — weiß und farbig — schon für 45
 Pf. das Paar. 2.1.

Mohair-Rosettenwolle,
 mit welcher sich beim Verarbeiten erhabene
 Röschen bilden, in mehreren Farben, und
Mohairwolle, 2fach gewickelt auf
 Knäueln, sowie **1fach in Strängen** bil-
 ligt bei 2.1.
C. W. Keller, Waldstraße 53 und
 Marienstraße 41.

Arbeitshemden und Blusen
 von 2 M., 2 M. 60 Pf. bis 3 M. können
 wir in bestem Stoff und guter Arbeit em-
 pfehlen.
Geschw. Oppenheimer,
 3.2. Langestraße 60.

Modes.
 3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
 Damen im Puzmachen in und außer dem Hause
 unter Zusicherung schöner Arbeit.
Luise Kühner,
 Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.
Empfehlung.
 4.3. Hohen Herrschaften und Einwohnern hiesi-
 ger Stadt bringe ich mein **Geschäfts- und Stel-**
lenvermittlungs-Büreau sowie die Abhaltung
 von Versteigerungen aller Art Mobilien in em-
 pfehlende Erinnerung unter Zusicherung pünktlicher
 Bedienung.
J. Soldermann,
 Geschäftsgagent und Auktionator,
 Karlsstraße 37.

**Brückenwaagen,
Schnellwaagen,
Tafelwaagen,
Haushaltungswaagen,
Kopirpressen**
empfehlen zu Fabrikpreisen
Friedr. Berk Müller,
Langestraße 229.

Neueste Schulhefte
für die Volksschule
nach Vorschrift und für jedes Schuljahr,
1 Stück 9 Pf.,
bei **6 Stücken** in einer oder
verschiedenen Miniaturen **45 Pf.**
empfehlen
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße 27.

Karlsruher Schultafel
Nr. 1 und 2, à 37 Pf.,
vorrätzig bei
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße 27.

Offenburger Pferdelaose
Ziehung am 7. Juni 1878
sind à M. 2 zu haben im Kontor des Tag-
blattes.

Nähmaschinen
werden gut und billig repariert bei
Emil Schöber, Mechaniker, Quersstraße 38.

Wagenschmiere,
prima Qualität, in jedem beliebigen Quantum,
empfehle ich per Kilo zu 50 Pf.
Fr. Köster, Rüppurrerstraße 94,
6.4. gegenüber der neuen Bleiche.

Putz- und Bodentücher
sind fortwährend zu haben.
J. Faber Wittwe, Quersstraße 8.

Blühende Rosen
empfehlen
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Anfeuerholz
trocken, und fein gespalten,
à M. 9 per Ster
gegen Baarzahlung, frei zugeführt, empfiehlt
Adolf Winter,
40 a Ludwigplatz.

Dr. Pfeifer's Bügelkohlen
(rauch- und geruchlos brennende Holzkohlen)
in Säcken von 1/2 Centner à M. 3.50 franco
geliefert von **Adolf Winter,**
40 a Ludwigplatz.

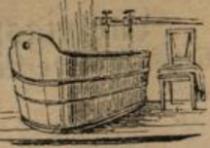
Niederlage: Waldstraße 7, woselbst
auch in kleinem Quantum abgegeben wird.

Schwäbinger Spargeln,
ganz frisch, noch nie so billig, Brodelersfen, Gelb-
rüben, Meerrettig, Sauerkraut, Kopfsalat sind zu
haben bei Frau **Bühlinger** auf dem Markte und
Schwanenstraße 17. *3.2.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste
empfehlen heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehlt
Franz Doll, Spitalstraße 44.

Wahlburg.
Bad-Eröffnung.
Von Freitag den 10.
Mai an ist meine Bad-
Anstalt jeden Tag ge-
öffnet, was empfehlend
angezeigt 2.1.
J. Gimbel, Badinhaber.



Soeben erschien in **E. Körner's Verlag, Ber-
lin, Friedrichstraße 235,** und ist vorrätzig in allen
Buchhandlungen:

**Rettung von Trunksucht
und Beseitigung ihrer schrecklichen Folgen.**
Ein Wort zur Warnung und Beruhigung aller Der-
jenigen, welche von diesem Laster geheilt werden und
wieder in sicheren Besitz von Gesundheit gelangen
wollen. Gegen Einsendung von 20 Pf. in Brief-
marken wird obiges Werkchen Jedem franco zu-
geschickt.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten gebe ich die Trauer-
nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, meinen lieben Mann
Bernhard Schleicher, Lakai,
in einem Alter von 38 Jahren nach langem und
schwerem Leiden den 8. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
zu sich zu rufen.

Die trauernde Gattin:
Karolina Schleicher, geb. Wolf,
nebst Kind.
Die Beerdigung findet Freitag den 10. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr, statt.
Trauerhaus: Herrenstraße 8.
Sollte beim Aufagen Jemand vergessen worden
sein, so diene dies zur Nachricht.

Mexikanischer Kaffee.
Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet.
Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-
tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird
das Pfund zu M. 1
verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Alua. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Jeden Bandwurm
entfernt binnen 3—4 Stunden vollständig schmerz-
los und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch **Bleich-
sucht, Trunksucht, Magenkrampf, Epilepsie,
Veitstanz, Bettlägeri und Flechten** und zwar
brieflich: 3.2.
Voigt, prakt. Arzt zu **Croppenstedt (Preußen).**

Freundschaft.

**Samstag den 11. Mai, Abends
8 Uhr,** findet im **Concertsaale der Fest-
halle** eine **musikalische Abendunter-
haltung** zur Feier unseres **S. Stiftungs-
festes** statt, wozu wir unsere verehrlichen
Mitglieder und deren Angehörige höflichst
einladen mit dem Bemerken, daß Einführungs-
recht gestattet ist und Karten im Vereinslokale
Freitag, sowie bei den Herren **Eder, Feil-
bauer und Max Sahn,** Posamentier,
in Empfang genommen werden können. Ohne
Karte ist der Zutritt nicht gestattet.
Der Vorstand.

**Sterbekassenverein für Angestellte
der Civilstaatsverwaltung.**

Zu der auf **Samstag den 11. d. M., Abends
8 Uhr,** im Gasthaus zum **Goldenen Kopf** (Spit-
alstraße) behufs Besprechung von Vereinsangele-
genheiten angeordneten Versammlung werden die
Herren Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen freunds-
lichst eingeladen.

Benedictiner,
Doppelkräuter-Magenbitter-Essenz,
nach einem aus einem Benedictinerkloster stammenden
Rezept fabricirt von
C. PINGEL in Göttingen.



Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Haus-
mittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden.
Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammen-
gesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wie-
deraufbau eines zerrütteten, dahinstehenden Körpers
unbedingt nöthig sind. Er ist unerlässlich bei Magen-
leiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden,
Krämpfen (Epilepsie), Blähungen, Schwindel, Haut-
ausschlägen (Flechten), Athemnoth, Gicht, Rheumatismus,
bei allen Schwächezuständen, sowie bei Leber-
und Nierenleiden und vielen andern Krankheiten des Körpers.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten,
sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelblichgelbe Auge, die sofrankfarbige Haut, macht den
Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben
bis zu seinem vollen Maasse.
Preis à Flasche von circa 330 Gr. Inhalt 3 M 50 Pf. gegen
" " 6 " 75 " Postvorschuß.

Die Verpackung wird billigt berechnet, bei Abnahme von 5 Flaschen Verpackung frei, bei
10 Flaschen freie Verpackung und eine Flasche gratis.
Nur allein acht zu beziehen durch
C. Pingel, Göttingen (Prov. Hannover).
Attest:
Herr **Georg Thalhamer,** Maurer in Erlhaus b. Rottbalmünster (Niederbayern), be-
richtet: Meine Frau und meine Mutter, welche ihren Benedictiner gebrauchen, spüren schnelle
Besserung, erstere litt schon lange an Magenbeschwerden, an der Leber und Rheumatismus, meine
Mutter war schon ein halbes Jahr kränzlich und hatte anfangs die Leberentzündung, bisher die
Gelbsucht. Ich bitte um weitere Sendung von 10 Flaschen Benedictiner.
Niederlage in **Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brügger,** Waldstraße 10; in **Mannheim** bei
Herrn **Jacob Uhl;** in **Pforzheim** bei Herrn **Wilh. Hauber.** 8.6.

Deifarben und Firnisse,
zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farb-
warenhandlung** von
W. L. Schwaab, Analienstraße 19.

Cäcilien-Verein.

Montag den 13. Mai 1878.
Im großen Museumsaal:
Viertes Konzert.

Inhalt:

- Erste Abtheilung.**
1. **Quartett** für Klavier, Violine, Viola und Violoncell von Jos. Rheinberger, vorgetragen von Herrn Pianist Alb. Fuhr und den Herren Freiberg, Glück und Ebner.
 2. **„O Deus, ego amo te“**, Offertorium für eine Altstimme von L. Cherubini, gesungen von der Hofopernsängerin Fräulein Steinbach.
 3. **Kyrie** für Chor aus der Es-dur-Messe (Litania di venerabile altaris) von W. A. Mozart.
 4. **Duette** für Tenor und Bass:
 - a. „Frühling“ von Eman. Seibel, Komp. von Rob. Schumann,
 - b. „Abendruh“ von W. Müller, Komp. von Niels W. Gade,
 - c. „Gruf“, schwäbisches Volkslied, Komp. von Ferd. Hiller,
 gesungen von den Herren Jul. Meyer und Alfred Neumann.
 5. **Hirtchor** aus dem Drama „Rosamunde“ von Wilhelmine von Chezy, Komp. von Franz Schubert.
- Zweite Abtheilung.**
6. **„Verleih' uns Frieden“**, Gebet nach Luther'schen Worten, für gemischten Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
 7. **Männerchöre** mit Alt solo von Ferd. Möhring:
 - a. „Dort ist so tiefer Schatten“ von Jos. von Eichendorff,
 - b. „Bitte“ von Alf. Renau,
 die Quartette gesungen von Fräul. Steinbach.
 8. **Zwei Lieder** für gemischten Chor:
 - a. „Frühlingsliebe“ von K. Keil, Komp. von M. Hauptmann,
 - b. Tanzlied aus Dalekarlien (Schweden), bearbeitet von Jul. Stern.
 9. **Solistenstücke** für das Klavier:
 - a. Andante und Variationen von Jos. Haydn,
 - b. Impromptu von Vincenz Bachner,
 - c. Gavotte von K. Reinecke,
 vorgetragen von Herrn Fuhr.
 10. **„Die Ehre Gottes aus der Natur“**, aus L. van Beethoven's 6 geistlichen Liedern für eine Singstimme, für gemischten Chor bearbeitet von H. Giehne.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-Gesetze aufmerksam gemacht. Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschlusse überhaupt solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen. Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt. Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
9. Mal. Kaver Jörger von Boden, Schlosser, mit Karoline Hiller von Feidelsheim.
- Eheschließungen:**
9. Mal. Emil Unser von Buttschingen, Lehramtspraktikant, mit Luise Lerzer von Salem.
 9. „ Gg. Daydt von Galw, Posamentier, mit Christiane Schuon von Galw.
- Geburten:**
7. Mal. Wilhelm Friedrich, Vater Karl Klein, Schreiner.
 7. „ Wilhelm Leopold Ludwig, Vater Heinrich Spatz, Tapetier.
 8. „ Wilhelm Hermann, Vater Elsebet Laible, Fabrikarbeiter.
- Todesfälle:**
8. Mal. Frieda, alt 9 Monate 19 Tage, Vater Sergeant Zimmermann.
 8. „ Bernhard Schleicher, Lakai, ein Chemann, alt 37 Jahre.
 8. „ Heinrich Wegel, Maler, ein Chemann, alt 35 Jahre.
 8. „ Friedrich Kuche, Maurer, ledig, alt 21 Jahre.
 8. „ Ida, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Kanzleibdiener Bretthaupt.

Karl Kaufmann,

Ludwigsplatz 61,

empfiehlt sein best assortirtes **Kaffee-Lager** zu nachstehenden Preisen:

	per Pfund	bei 5 Pfund	bei 10 Pfund
Arab. Mocca	M. 1.60.	M. 1.57.	M. 1.55.
Perl Ceylon	M. 1.60.	M. 1.57.	M. 1.55.
Braun Java	M. 1.60.	M. 1.57.	M. 1.55.
Grün Ceylon	M. 1.54.	M. 1.50.	M. 1.48.
3.2. " "	M. 1.50.	M. 1.47.	M. 1.45.
" "	M. 1.44.	M. 1.41.	M. 1.38.
Selb Java	M. 1.40.	M. 1.37.	M. 1.35.
" "	M. 1.50.	M. 1.47.	M. 1.45.
" "	M. 1.44.	M. 1.41.	M. 1.38.
Speck-Kaffee	M. 1.40.	M. 1.37.	M. 1.35.
	M. 1.30.	M. 1.27.	M. 1.25.

Unverwüstlich & Unschädlich

Ist das anerkannt beste von Jedermann leicht zu handhabende

Haarfärbe-Mittel

von Thadens Tincturen,

mit welchem man den **Kopfhaaren**, dem **Barte**, den **Augenbraunen**, selbst den **Augenwimpern**, wenn solche zu lichte Farben haben, eine **natürliche ächte Dunkelung**, je nach Belieben, geben kann. — Die Dunkelung tritt nicht plötzlich ein, sondern kann durch wiederholte Anwendung in jeder Farben-Nüance, bis in's Schwarze gesteigert werden. Ein beigegebenes ganz **unschädliches** und **unschuldiges Mittel** beseitigt nach Belieben wieder die Färbung.

Preis pro Cartons à 3 Flacons Mk. 6. — General-Versandt durch **Elnaln & Co.** in **Frankfurt a. M.**
Depôt in **Karlsruhe** bei **L. Haemer**, Friseur, Langestr. 74.

Für Bandwurmleidende.

Bezugnehmend auf meine Annonce in Nr. 124 d. Bl. zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich **Sonnabend den 11. Mai** in **Karlsruhe** anwesend und daselbst im **Hotel zum weißen Bären** von 9 - 5 Uhr behufs Consultation zu sprechen bin.

H. E. Kurth aus Cassel.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes und Wegzugs von hier, beabsichtige ich, mein **Waarenlager**, bestehend aus

Garn, Strumpf-, Strick- und Kurz-Waaren,

zu den **Ankaufspreisen** zu veräußern. Sämtliche Waaren sind erst vor Kurzem eingekauft, somit **courant**; einem Uebernehmer des gesammten **Waarenlagers** oder größerer Posten desselben würden besondere **Begünstigungen** gewährt. **Karlsruhe**, im **Mai 1878.**

Friedrich Herlan Sohn,
Langestr. 98.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mein seit Jahren bestrenommiertes **Corsettengeschäft**, **Firma M^{me} Wenz aus Paris**, Herrenstr. 7, **Karlsruhe**, beabsichtige ich vollständig aufzugeben und verkaufe sämtliche **Corsetten** zu herabgesetzten Preisen: **Corsetten** von 5 bis 10 Mark je 1 Mark billiger per Stück, von 12 bis 20 Mark je 2 Mark billiger per Stück, von 20 bis 30 Mark je 4 Mark billiger per Stück. Der Ausverkauf dauert nur bis **Juli**, indem ich mein Lokal bis dahin verlasse.

B. Wenz.

Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Um mit meinem großen Waarenlager

Buntstickereien, Holz-, Korb- und Lederwaaren, sowie allen Arten Kurzwaaren

wegen bevorstehendem Umzuge möglichst zu räumen, gewähre ich von heute ab bei Comptant-Zahlung und billigst gestellten Preisen

10% Rabatt,

und sehe ich, bei der Realität dieses Ausverkaufes, recht zahlreichem Besuche entgegen.

C. A. Kindler,

Langestraße 185.

Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

NB. Zurückgekehrte Gegenstände werden unterm Selbstkostenpreis abgegeben.

6.5.

Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Durch den Verkauf unseres Hauses sind wir genöthigt, unsere Geschäftslokalitäten am 23. Juli zu räumen, und verkaufen deshalb sämtliche Waarenvorräthe weit unter dem Ankaufspreis.

Das Lager enthält eine sehr große Auswahl fertiger **Herrenkleider**, die zu nachstehenden Ausverkaufspreisen abgegeben werden:

Frühjahr-Heberzieher von M. 10 an,
vollständige Anzüge von M. 18 an,
schwarze Tuchröcke in großer Auswahl von M. 12 an,
Hosen und Westen von M. 5 an,
Jaquettes u. Sackröcke von M. 6 an,

Lustre-Zoppen und Jaquettes, noch sehr großer Vorrath, von M. 5 an,
Schlafrocke in Double und Katiné von M. 15 an,
Winter-Heberzieher, Winter-Zoppen und Winter-Anzüge zu jedem annehmbaren Preis.

E. Hirsch Söhne,

Langestraße 143.

3.2.

„Weisenclub.“

Heute Abend 8 Uhr:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Entgegennahme einer wichtigen Mittheilung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 10. Mai. II. Quartal. 62. Abonnementsvorstellung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

9. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16 ¹ / ₂	27" 9"		hell
6 " Abds.	+ 14	27" 9"	West	"

Bekanntmachung.

6.4. Auf das bedauerliche Ableben unseres langjährigen Vertreters Herrn Conradin Haugel haben wir die Beforgung seiner Agentur-Geschäfte für den Deutschen Phönix den Herren

Friedrich Maisch, Kaufmann, am Ludwigsplatz,
Adolf Moudt, Kaufmann, Hirschstraße 9,
übertragen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Karlsruhe, im Mai 1878.

Versicherungs-Gesellschaft des Deutschen Phönix.
Section Karlsruhe.

Ruhrkohlen,

frisch bezogen, empfehle billigst.

Philipp Bomberg,

Lintenheimerstraße 15.

Ausverkauf

sämmtlicher Sommerkleiderstoffe,

als: Armures, Beige, Alpacca, in glatt und gemustert,

nur neue Sachen;

dieselben fangen an von 60 Pfennig per Meter,

70	"	"	"
80	"	"	"
90	"	"	"
1	Mark	"	"

Einige Hundert Fichus mit Franzen von 3 Mark an.

A. J. Dreyfuss.

NB. Toile de Mulhouse und Toile d'Asie von 45 Pfennig an per Meter.

Bekanntmachung.

*21. Von jetzt an werden Morgens von 6-8 Uhr und Abends von 5-7 Uhr hinter dem städtischen Bierordtsbad Molken, Kuh- und Ziegenmilch von den Schweizer Sennen verabreicht.

J. Streuli.



Ab Schiff:



Muhrfettschrot, prima Qualität,
Muhrstückkohlen

zu billigstem Preise gegen Comptanzahlung empfiehlt

Adolf Winter,
40 a Ludwigplatz.

Fremde

übernachteten hier vom 8. auf den 9. Mai.
Bayerischer Hof. Traub, Landwirth v. St. Blasien. Geiger, Stud. v. Schopfheim.
Darmstädter Hof. Fr. Gög von Mannheim. Fr. Grüner v. Ludwigshafen. Gembuch, Kaufm. von Gräfrath. Gerner, Kfm. v. Wexen. Köhler, Kfm. von Zweibrücken.
Deutscher Hof. Braumrath v. Fettingen. Matens v. Adelsheim. Vafriee v. Velfort. Gröber, Wirth m. Frau v. Kehl. Altmann, Direkt. v. Dresden.
Erbprinzen. Kullmana m. Frau von Darmstadt. Schmitz m. Frau von Frankfurt. Weller m. Frau von Cassel. Sar, Kfm. v. Zürich. Echen, Kfm. v. Grefeld. Wimpfen, Kfm. v. Gießen. Waldner, Kfm. v. Berlin. Reikler, Kfm. v. Würzburg.
Heist. Korn, Kfm. v. Worms. Niebel, Kfm. von Freiburg. Bär, Kfm. v. Mannheim. Hsch, Kfm. von Gichtersheim. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Adler. Rablnewk, Schriftsteller von München. Schulpe, Gastwirth v. Berlin. Fr. Holl u. Fr. L. Wegner v. Ludwigshafen. Köhl, Kfm. v. Frankfurt. Kuhn, Kfm. v. Straßburg. Verhols, Kfm. v. Mainz. Koch, Kfm. v. Freiburg. Senhardt, Kfm. v. Zürich.
Goldener Karpfen. Reif von Heidelberg. Leiff. Gerber v. Neckargemünd. Weith v. Zimmendingen.

Goldener Ochsen. Bergmann, Kfm. von Aachen. Schreiner, Det. v. Gemmingen.
Grüner Hof. Fr. Dahn v. Baden. Reaner u. Kreuz, Kfl. v. Köln. Hamm, Kfm. v. München. Ullrich, Kfm. v. Göttingen. Gruz, Kaufm. v. Wiesloch. Dollander, Kfm. v. Wischweiler. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Plück, Krankenwärter v. Halle. Kupel, Maler v. Würzburg. Carlstrau, Kaufm. m. Frau v. Stockholm. Reibsch, Arch. v. München. Pfändler, Rent. v. Freiburg. Dengler, Priv. v. Paris. Viber, Advokat von Landau.
Hotel Germania. Kuhmaul, Prof., Douglas-Plent., u. Walter, Fabr. von Straßburg. Nürnberger, Priv. v. Mailand. Ditsch, Gutsbesitzer von Wadnang. Fomm, Kfm. v. Grevendroich. Sid m. Frau v. Gapsfeld. Schäfer, Notar v. Tege. nsee. Warnecke, Priv. v. Naden.
Hotel Große. Horn u. Dabeim, Kfl. v. Gberfeld. Rosenberg, Steinhardt, Eyer u. Jänle, Kfl. v. Frankfurt. Storch, Kfm. v. Berlin. Kron u. Wendelsohn, Kfl. v. Mühlhausen. Ghellus, Weinde, Wurt u. Sid. Kfl. v. Stuttgart. Kemmler, Kfm. v. Darmstadt. Senn, Kfm. v. Todtau. Domine, Kfm. v. Lütlich. Bruntner, Kfm. v. Scherndorf. Ditsch, Kfm. v. Hanau. Dauber, Kaufm. v. Augsburg. Schöllmann, Kaufm. v. Bremen. Ferte, Kaufm. v. Wüffel. Collet, Part. v. München. Deitwig, Part. v. Wien. Paravicini, Part. v. Bretten.

Hotel Stoffleth. Rabold, Kfm. m. Frau v. Winterthur. Nickel, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmeister, Kfm. v. Gießen. Auer, Kfm. v. Freiburg. Klein, Kaufm. v. Heidelberg. Wihans, Kaufm. v. Mannheim. Wegger, Fabr. v. Stuttgart. Lew, Seminarist von Tanneberg. Bösch, Fabr. v. Basel. Vuller, Ing. von Offenbach. Schwelart, Conditor v. Konstanz.
Hotel Taunhäuser. Kaper, Wirth v. Stodach. Fr. Seyfert, Priv. v. Stuttgart. Frau Weiff v. Spandau. Schenk, Kfm. v. Konstanz.
Vrinz Max. Gurt, Kfm. v. Augsburg. Groß m. Fam v. Säckingen. Schmettanne, Kaufm. v. Breslau. Jahn, Kfm. v. Zweibrücken. Hopy, Kfm. v. Mühlhausen. Stern, Kaufm. v. Barmen. Peters, Kaufm. v. Gießen. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Rothweiler, Kfm. v. Freiburg. Weiner, Kfm. v. Heidelberg. Wegged, Priv. v. Neustein. Lenzen, Insp. v. Köln.
Rothes Haus. Zähler, Kfm. v. Fahr. Dopenheimer, Kfm. v. Mannheim. Halbalt, Kfm. v. Hagen. Jädte, Kfm. v. Schwepingen. Dreifuss u. Kaymann v. Galtw. Rabus, Hauptlehrer v. Meersburg. Frau Pauli v. Angolstadt.
Rose. Godel, Pfarrer v. Hochsteten.
Schwarzer Adler. Goltz, Priv. v. Gölshausen. Schuhmacher, Maler v. Mainz. Meyer, Ing. v. Zürich. Obenheim, Kfm. v. Heilbronn.
Silberner Anker. Abbé Leonard v. St. Ursanne. Dainle, Hauptlehrer v. Friedrichthal. Lehn, Kaufm. v. Einsiedeln.
English Service will be conducted in Karlsruhe to morrow — Saturday — afternoon at **three** o'clock by the Rev. A. White of Baden.
Israelitische Gemeinde.
 Freitag den 10. Mai Sabbath-Anfang 7 Uhr.
 Samstag den 11. Mai Morgengottesdienst 7 " "
 Hauptgottesdienst 9 " "
 Sabbath-Ansangs 8⁴⁵ " "
Israelitische Religionsgesellschaft.
 Freitag den 10. Mai Sabbath-Anfang 6⁴⁵ Uhr.
 Samstag den 11. Mai Morgengottesdienst: 7 " "
 Nachmittagsgottesdienst 5 " "
 Sabbath-Ansangs: 8²⁰ " "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.